

Feiern für den guten Zweck: 4205,90 Euro für Nico

Benefizfrühschoppen beim „Hanslwirt“



Das „Trio Schleudergang“, die Band „Birkldobler xs“ sowie Bürgermeister Siegfried Lobmeier (hinten, 2.v.l.), Wirt Hubert Hartl (vorne, 2.v.r.), Thomas Schafflhuber, Vorsitzender der Spvgg Forsthart (vorne r.), sowie Mitglieder des „Stammtisch zum Hanslwirt“.

– Foto: Brumm

Forsthart. Buchstäblich alles, was am vergangenen Sonntag beim Benefizfrühschoppen im Landgasthof „Zum Hanslwirt“ in Forsthart an Speisen und Getränken verköstigt worden ist, kommt dem neunjährigen Nico zugute. An die Familie werden 4205,90 Euro übergeben.

Wie berichtet, hat das Bekanntwerden der Erkrankung des Jungen ungeahnte Wellen geschlagen und zahlreiche Hilfsaktionen ins Leben gerufen. Egal ob Weißwürste, Wiener, ofenfrische Brezen, Käse, Bier und Limonade oder hausgemachte Kuchen – die Unterstützung der Veranstaltung durch zahlreiche Sponsoren war überwältigend. Doch nicht nur der Erlös der Bewirtung galt am Ende dem guten Zweck. Obendrein spendeten die Besucher im Gasthaus oder hatten bereits im Vorfeld im Forstharter „Dorfladen“ oder beim „Hanslwirt“ einen großzügigen Obolus abgegeben.

Der kurzweilige Vormittag startete für die meisten Besucher mit einem herzhaften Weißwurst-

frühstück. Roland Stetter von „Trio Schleudergang“ begrüßte unter den Anwesenden im Besonderen Bürgermeister Siegfried Lobmeier und dessen Frau Anita sowie die Vorsitzenden der örtlichen Vereine. In den vergangenen Wochen hatten die Mitglieder des „Stammtisch zum Hanslwirt“, dem auch Stetter angehört, ein Konzept ausgeklügelt, wie man der Familie des Jungen unter die Arme greifen könne. Rasch nahm die Idee zur eintrittsfreien Benefizveranstaltung Formen an. Für „Trio Schleudergang“ und die Band „Birkldobler xs“ war es Ehrensache, ohne Gage aufzutreten. Wirt Hubert Hartl stellte seinen Saal zur Verfügung und stiftete mit einer Brauerei das Bier.

Wechselweise begeisterten die Musiker mit bayrischen Ohrwürmern, Schunkelrunden, Klassikern aus Österreich oder lustigen Anekdoten die Gäste. Die Veranstalter sind überwältigt von dem Erfolg der Aktion und sagen auf diesem Weg ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Gönner. – bs